

RUNDSCHREIBEN vom 04. Oktober 2011

I. Steuertermine im IV. Vierteljahr 2011

- 10. Okt. 2011: Umsatzsteuer-Vorauszahlung und - Voranmeldung für September 2011 bzw. III./2011 für umsatzsteuerpflichtige Umsätze
- 10. Okt. 2011: Lohnsteuer und Lohnsteueranmeldung für Personal für das III./2011
- 10. Nov. 2011: Umsatzsteuer-Vorauszahlung und - Voranmeldung für Oktober 2011
- 15. Nov. 2011: Gewerbesteuer-Vorauszahlung IV./2011
- 10. Dez. 2011: Umsatzsteuer-Vorauszahlung und - Voranmeldung für November 2011
- 10. Dez. 2011: Vorauszahlungen für Einkommen- und Kirchensteuer sowie Solidaritätszuschlag für das IV./2011
- 10. Dez. 2011: Nur für Bayern: Kirchensteuer-Vorauszahlung für das IV./2011 an die Kirchensteuerbehörde (8% der Einkommensteuer-Vorauszahlung)

II. Zumutbare Eigenbelastung für Krankheitskosten usw.

Selbst getragene Krankheitskosten und steuerlich gleichgestellte andere außergewöhnliche Aufwendungen, wie z. B. Ehescheidungskosten und ggf. Zivilprozeßkosten werden nur insoweit steuerlich berücksichtigt,

als diese in einem Jahr insgesamt die sog. zumutbare Eigenbelastung übersteigen. Mit dem übersteigenden Teil werden sie vom steuerpflichtigen Einkommen einkommensmindernd abgesetzt.

Die zumutbare Eigenbelastung hängt vom Familienstand und der Höhe der eigenen Einkünfte ab und beträgt bei einem Gesamtbetrag der Einkünfte (in % v. diesem):

	bis € 15.340,--	über € 15.340,-- bis 51.130,--	über € 51.130,--
Bei Alleinstehenden ohne Kinder	5 %	6 %	7 %
Bei Verheirateten ohne Kinder (Splitting-Verfahren)	4 %	5 %	6 %
Bei Steuerpflichtigen mit 1 oder 2 Kindern	2 %	3 %	4 %
Bei Steuerpflichtigen mit mehr Kindern	1 %	1 %	2 %

So werden z. B. bei einem Ehepaar mit zwei Kindern und einem Gesamtbetrag der Einkünfte von € 51.000,-- vorgenannte außergewöhnlichen Belastungen berücksichtigt, soweit diese € 1.530,-- (= 3 % aus € 51.000,--) übersteigen. Bei einem Ehepaar mit

drei oder mehr Kindern und einem Gesamtbetrag der Einkünfte von € 55.000,-- beläuft sich diese zumutbare Eigenbelastung auf € 1.100,-- (= 2 % aus € 55.000,--).

Wir bitten zu beachten, dass Krankheitskosten nur dann als sog. außergewöhnliche Belastungen vom

Finanzamt anerkannt werden, wenn eine ärztliche Verordnung hierfür vorliegt. Ggf. ist ein entsprechendes Privatrezept eines Arztes nötig für den Fall, dass die gesetzliche Krankenversicherung keine Zahlung leistet, z. B. für das benötigte Medikament oder für eine Brille.

Ihre
 Dres. M. u. R. Beker
 Rechtsanwalts-gesellschaft

Inhalts-Übersicht

über wesentliche Hinweise in unseren Rundschreiben
bis einschließlich Rundschreiben vom 04. Oktober 2011

I.) Betr.: Allgemeines

1. Kindergeld vom 04.01.2010/II,1
2. Steuerliche Behandlung der Renten (Vers.Anstalt, Angestelltenvers.) Nr. 305/IV
3. Rückwirkende Erhöhung von Vorauszahlungen auf die Einkommensteuer vom 01.04.2010/III
4. Steuerstundungen Nr. 306/V, 01.10.2010/V
5. Verjährung von Steueransprüchen Nr. 292/VII, 01.10.2010/VI
6. Verzinsung von Steuer-Nach- und -Überzahlungen Nr. 317/V, 01.04.2011/V
7. Buchhaltungsprogramm Nr. 317/II
8. "Solidaritätszuschlag" ab 01.01.1998 Nr. 279/V
9. Steuerpflichtige "Spekulationsgewinne" Nr. 287/VI, 321/II,A u. B
10. Einnahmen aus Kapitalvermögen Nr. 321/II,A

II.) Betr.: Praxis

1. Berechnung der Reisekosten für Berufsreisen (Kongresse usw.) Nr. 317/IV
2. Steuerliche Berücksichtigung von Kosten für Auslandskongresse Nr. 320/III, vom 04.01.2010/II
3. Freibetrag Betriebsaufgabe wegen Alter (ü.55 Jahre) od. Berufsunf. Nr. 303/II,2
4. Aufbewahrungsfristen für Buchführungsunterlagen vom 01.07.2009/VI
5. Bewirtung und Geschenke Nr. 303/II,2
6. Berufstypische Kleidung Nr. 269/IV, vom 01.07.2011/III
7. Investitionsabzugsbetrag und Sonderabschreibung Nr. 319/III,2c, vom 01.04.2009/III,2
8. Betriebsprüfung (BP) und sonstige Außenprüfung Nr. 306/III u. VI, vom 01.07.2011/V
9. Gewerbesteuerpflicht von Gemeinschaftspraxen Nr. 285/V, 288/VI, 314/V
10. Anforderungen von Kreditinstituten bei Kreditvergabe Nr. 293/IV
11. Betrieblicher PKW Nr. 320/IV, vom 01.07.2010/III
12. Praxisgebühr Nr. 306/II
13. Entnahmen und Einlagen Nr. 308/V
14. Elektronische Rechnungsbelege Nr. 314/IV

III.) Betr.: Praxispersonal

1. Arbeitsverhältnis mit Ehepartner Nr. 263/V
2. Lohnsteuer und Sozialabgaben bei Aushilfsarbeitsverhältnissen Nr. 300/VI, 313/II, 314/III
3. Fahrtkostenersatz an Arbeitnehmer Nr. 303/II,1c
4. Mini-Job-Regelung und Gleitzone ab 01.04.2003 Nr. 300/VI,VII, 313/II, 314/III
5. Steuerfreie Zuwendungen an Arbeitnehmer anlässlich Heirat usw. Nr. 311/II,1c
6. Aushilfsarbeitsverhältnisse mit Kindern Nr. 262/IV
7. Sozialversicherungsprüfungen Nr. 314/III
8. Umlageverfahren Nr. 311/II,1a
9. Geschenke an Mitarbeiter vom 01.04.2009/V

IV.) Betr.: Sonderausgaben u. a. Ermäßigungen

1. Sonderausgaben-Höchstbeträge (Alters- und Krankenversicherung) vom 04.01.2010/II,1
2. Steuerbegünstigte Spenden Nr. 322/III
3. Krankheitskosten (zumutbare Eigenbelastung) Nr. 269/VIII, 04.10.2011/II
4. Freibeträge für Körperbehinderte Nr. 302/II
5. Unterhalt für mittellose Angehörige vom 04.01.2010/II,1
6. Unterhaltsleistungen an den gesch. oder getr. lebenden Ehegatten vom 04.01.2010/II,1, 01.07.2011/II
7. Kinderfreibeträge und Ausbildungsfreibeträge Nr. 316/IV,4, vom 04.01.2010/II,1
8. Kosten sozialversicherungspflichtiger Haushaltshilfen Nr. 313/II, 323/II,2c

V.) Betr.: Grundstück

1. Gebäudeabschreibungen (nur Inland) Nr. 311/II,2
2. Reparaturen für vermietete Grundstücke..... Nr. 305/III
3. Miethöhe für vermietete Grundstücke vom 01.10.2009/III